

### Teilnehmer

Die Fachtagung richtet sich an Vertreter der öffentlichen Hand (Bund, Kantone, Gemeinden), an Entscheidungsträger aus Politik und Verwaltung sowie Exponenten aus der Privatwirtschaft, die sich mit Public Private Partnership befassen.

### Teilnahmegebühr

Die Teilnahmegebühr beträgt

Fr. 450.-- für Nichtmitglieder

Fr. 250.-- für Vereinsmitglieder und deren Vertreter

und umfasst die Teilnahme an der Fachtagung inklusive Kaffee, Lunch mit Getränk, Pausenerfrischung und Apéro.

Die Kontoverbindung für die Überweisung lautet:

UBS AG

8098 Zürich

IBAN: CH53 0023 5235 6923 9102 Q

Verein PPP Schweiz

### Teilnahmebedingungen

Die Stornierung der Teilnahme ist bis 3 Tage vor Veranstaltungsbeginn möglich; die Teilnahmegebühr wird mit Ausnahme einer Bearbeitungspauschale zurückerstattet. Ersatzteilnehmer werden ohne Kostenfolge akzeptiert.

### Information / Anmeldung

Für Fragen und Anmeldungen wenden Sie sich bitte an die Geschäftsstelle des Vereins PPP Schweiz  
Telefon +41 44 222 04 05; E-Mail: [info@pppschweiz.ch](mailto:info@pppschweiz.ch)  
[www.ppps Schweiz.ch](http://www.ppps Schweiz.ch)

Die Anzahl Plätze ist beschränkt. Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Bei einer Überbuchung werden Sie benachrichtigt.

### Anmeldeschluss

Anmeldeschluss ist der 19. Mai 2008.

### Tagungsort

Kultur-Casino Bern

Herrengasse 25

CH-3011 Bern

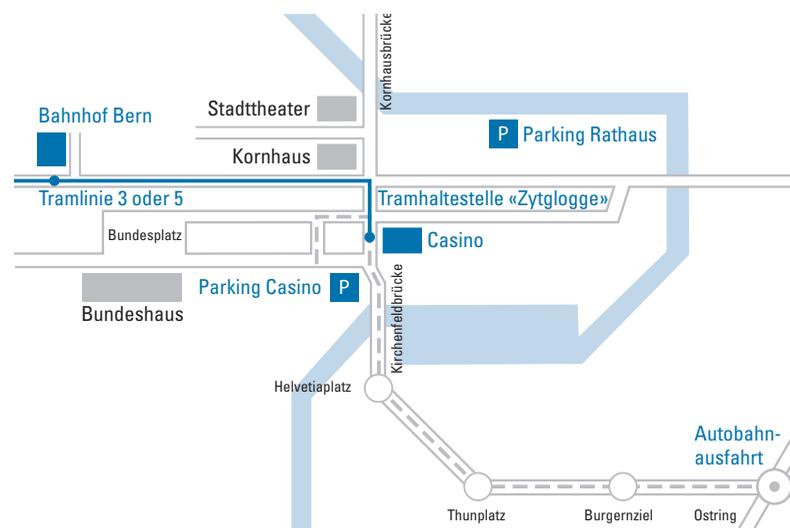
### Anreise

Mit der Bahn:

Ab Hauptbahnhof Bern fahren Sie mit der Tramlinie 3 Richtung Saali oder mit der Tramlinie 5 Richtung Ostring, beide Linien bis Haltestelle Zytglogge.

Mit dem Auto:

Ab Autobahnanschluss Bern-Ostring fahren Sie über Ostring-Thunstrasse-Jungfraustrasse-Marienstrasse und Kirchenfeldbrücke. Parkhäuser finden sich in unmittelbarer Umgebung.



Verein PPP Schweiz

## Public Private Partnership Fachtagung 2008

### PPP – Potenziale, Erfahrungsberichte und Finanzierung

**Wo steht die Anwendung des Modells Public Private Partnership zur staatlichen Aufgabenerfüllung in der Schweiz und wohin zielt die Entwicklung?**

Eine Fachtagung des Vereins PPP Schweiz, zusammen mit Politikern und Chefsbeamten von Bund und Kantonen sowie mit Spitzenvertretern von Interessensverbänden und Unternehmen

**Donnerstag, 29. Mai 2008**

09.15 bis 16.15 Uhr

Kultur-Casino Bern, Bern / Schweiz

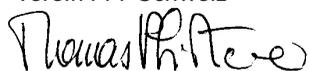
Auch in der Schweiz findet das PPP-Modell mehr und mehr Verbreitung. Agglomerationsverkehrsprojekte, Dienstleistungen, die Innovationsförderung, Sportstätten, ein Kunstmuseum und ein Kongresshaus, Überbauungen für Wohnen, Büro und/oder Gewerbe und selbst die Finanzierung von Bahn-Grossprojekten nach dem PPP-Modell stehen zur Diskussion.

Für die öffentliche Hand und die Verwaltungen stellt sich dabei primär die Frage, wie sie als Besteller eines Bauwerks oder einer Dienstleistung auftreten und die politische und rechtliche Kontrolle behalten können. Private finanzieren, realisieren und bewirtschaften ein Bauwerk oder erbringen eine Leistung und streben einen angemessenen Ertrag an. Lassen sich diese Interessen überhaupt vereinen? Welche Vorkehrungen sind hierzu erforderlich?

Die PPP-Fachtagung 2008 wird die Potenziale für PPP-Vorhaben in der Schweiz weiter klären und Erfahrungsberichte von Praktikern aus dem In- und Ausland vermitteln. Einen Schwerpunkt der Veranstaltung bildet die Finanzierung von PPP-Projekten, die aus der Sicht der öffentlichen Hand wie der privaten Kapitalgeber hinterfragt wird. Was kostet der Einsatz privaten Kapitals und lohnt er sich überhaupt für die Öffentlichkeit? Welches sind die Eckpunkte der Finanzierung aus Sicht der beiden Partner? Diese und weitere aktuelle Fragen beantworten Vertreter der Verwaltung und von Finanzinstituten. Ein Finanz-Spezialist zeigt dabei auf, wie Vorhaben des öffentlichen Verkehrs im Ausland mit dem PPP-Modell finanziert wurden.

Im Namen des Vereins PPP Schweiz laden wir Sie gerne zur dritten PPP-Fachtagung ein. Wir würden uns freuen, Sie am 29. Mai 2008 in Bern begrüßen zu dürfen.

Verein PPP Schweiz



Thomas Pfisterer  
Präsident

**08.45** Eintreffen der Gäste, Begrüssungskaffee

**09.15 Begrüssung und Zielsetzung**

Thomas Pfisterer  
Prof. Dr., Ehemaliger Ständerat  
Präsident Verein PPP Schweiz  
  
Hans-Rudolf Schalcher  
Prof. Dr., ETH Zürich  
Vorstandsmitglied Verein PPP Schweiz

## Potenziale und Erfahrungsberichte

**09.30 PPP – Potenziale im Agglomerationsverkehr**

Pierre-Alain Rumley  
Prof. Dr., Direktor Bundesamt für Raum-  
entwicklung ARE

**10.00 PPP – Chancen in der Logistik und in der Armee**

Markus R. Seiler  
Dr., Generalsekretär des Eidgenössischen  
Departements für Verteidigung,  
Bevölkerungsschutz und Sport VBS

**10.30** Kaffeepause

**11.00 PPP im Hochbau – Erfahrungen aus  
Deutschland**

Detlef Knop  
Dipl. Ing., Direktor Bilfinger Berger AG,  
Wiesbaden

**11.30 PPP im Strassenbau – das 930 Mio. Euro-  
Projekt „Ostregion“ in Österreich**

Gerhard Pötsch  
Dipl. Ing., Geschäftsführer ARGE FOE PPP  
Ostregion (Alpine Bau, HochTief, EGIS,  
Bankengruppe)

**12.00** Ende Vormittagsprogramm

**12.15** Lunch

## Finanzierung von PPP-Projekten

**13.30 Finanzierungsmöglichkeiten aus der Sicht  
der öffentlichen Hand**

Peter Reimann  
lic. oec. HSG, Leiter der Finanzverwaltung  
des Kantons Aargau  
Leiter der Arbeitsgruppe „Finanzen“ Verein PPP  
Schweiz

**14.00 Finanzierung von PPP-Projekten aus der Sicht  
privater Kapitalgeber**

Daniel Gutmann  
lic. iur., Direktor Corporate Clients Switzerland,  
Credit Suisse  
Mitglied der Arbeitsgruppe „Finanzen“ Verein  
PPP Schweiz

**14.30** Kaffeepause

**15.00 Finanzierung von PPP-Projekten des  
öffentlichen Verkehrs im Ausland**

Ludo Schockaert  
Generaldirektor, Dexia Public Finance (Schweiz)

## Folgerungen, Handlungsbedarf

**15.30 Runder Tisch**  
Moderation: Thomas Pfisterer

**16.15** Apéro

**17.00** Ende der Veranstaltung